

# Dreimal Traumnote 1,0

Mehr als die Hälfte der Abiturienten des Störck-Gymnasiums Bad Saulgau schließen mit Einserschnitt ab



Die Abiturienten des Jahres 2023 am Störck-Gymnasium. (Foto: Störck-Gymnasium)

SZ

## Bad Saulgau

Ihr erfolgreich bestandenes Abitur am Störck-Gymnasium haben 37 Schüler mit ihren Eltern mit einem festlichen Abiball im Stadtforum Bad Saulgau gefeiert. Schulleiter Stefan Oßwald würdigte den Jahrgang mit einem Durchschnitt von 2,0 als „außerordentlich erfolgreich“. Christina Miller, Marietta Müller und Mirnes Redzic schlossen mit dem Traumschnitt von 1,0 ab. Insgesamt erzielte über die Hälfte einen Schnitt mit einer Eins vor dem Komma.

In seiner Rede betonte Oßwald, dass es jetzt darauf ankomme, eigene Wege zu finden und zu gehen. Angelehnt an das Abimotto „A little Party never killed no Abi“, was so viel bedeutet, wie dass ein wenig Feiern niemals das Abitur beeinträchtigte, zog der Schulleiter Parallelen zu F. Scott Fitzgeralds Romanklassiker „The great Gatsby“. Letztlich komme es darauf an, etwas aus seinem Leben zu machen und die richtige Balance zu finden aus Anstrengung und Loslassen können, führte Stefan Oßwald aus. Einen ähnlichen Ton schlug auch Schülerin Elisa Dirlwanger in ihrer Rede an. An ihre Mitschüler gerichtet sagte die Abiturientin: „Ihr seid so viel mehr als eure Noten, jeder von euch ist einzigartig.“

Schülersprecher Jakob Möhrle ließ manch Anekdote aus neun Jahren Gymnasium noch einmal Revue passieren. „Unser Jahrgang wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten, denn welche Stufe hat schon in Klasse fünf Papierschnipsel mit Tipp-Ex bestrichen und dann angezündet aus dem Fenster fliegen lassen“, so der Abiturient. Er sei dankbar für die schöne Zeit, besonders für die vielen Diskussionen und Gespräche im Unterricht. Hier zitierte er einen Lehrer, der immer sagte, dass dies „der wahre Unterricht“ sei.

Mit einer feierlichen Preisverleihung und zwei Spielen ging es schließlich auf die Zielgerade des Programms, durch das die beiden Moderatoren Mark Miling und Kristian Resch führten. Hier sangen Schüler der Stufe unter Begleitung von Madeleine Trautmann am Klavier sowie Jakob Möhrle, Michael Burth und Constantin Reitemann an den Ukulelen ein unterhaltsames Medley, das mit dem Journey Klassiker „Don't stop Believin'“ treffend endete – schließlich ist das ja am Ende das Wichtigste, dass man nie aufhört, an sich zu glauben.

---